

# Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten

## Gesunde Arbeit in Zeiten zunehmender Digitalisierung

Mit zunehmender Digitalisierung verändern sich die Belastungen und Beanspruchungen der Beschäftigten. Diese können mittel- und langfristige Auswirkungen auf die Gesundheitssituation haben. Im Rahmen des Projektes werden die sich ändernden Anforderungen ermittelt sowie deren gesundheitliche Auswirkungen auf die Beschäftigten untersucht. Im Ergebnis werden konkrete Handlungsempfehlungen und praxisnahe Tools abgeleitet, gemeinsam mit Unternehmen erprobt, die Wirkungsweise evaluiert und den Unternehmen zur Integration in betriebliche Gesundheitsförderungsprozesse zur Verfügung gestellt, um in Zeiten fortschreitender Digitalisierung gesunde Arbeitsbedingungen gewährleisten zu können.

### PROJEKTZIELE

- Sensibilisierung Thüringer Unternehmen für das Thema Gesunde Arbeit im Rahmen der Digitalisierung
- Transfer von bedarfsorientierten, erprobten und evaluierten Handlungsempfehlungen und praxisnahen Tools unter Partizipation von Beschäftigten zur Integration in betriebliche Gesundheitsförderungsprozesse
- Aufrechterhaltung bzw. Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten
- Gewinnung von Fachkräften sowie die Bindung der Beschäftigten an das Unternehmen

Ein entscheidender Meilenstein ist eine Befragung der Beschäftigten in Thüringer Unternehmen aller Branchen und Regionen zum Einfluss der Digitalisierung und deren Folgen z. B. auf die physische und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Arbeitsverdichtung, Fehleranfälligkeit von Systemen oder Entgrenzung von Arbeitszeit und Freizeit. Gleichfalls sind Fragen, z. B. ob die Corona-Pandemie die Digitalisierung im Unternehmen vorangetrieben hat, von Bedeutung.

Basierend auf den Analyse- und Evaluationsergebnissen werden Thüringer Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen und Instrumente zur Verfügung gestellt, um die Beschäftigten zu befähigen, die Herausforderungen der Digitalisierung zu bewältigen, Führungskräfte und Beschäftigte für die Themen Gesunde Arbeit, Gesundheitskompetenz und gesundheitsbewusstes Verhalten mit den entsprechenden Kompetenzen auszustatten sowie die Beteiligung an verhältnis- und verhaltenspräventiven Gesundheitsmaßnahmen quantitativ und qualitativ zu steigern.

### PROJEKTLEITERIN:

Prof. Dr. Heike Kraußlach

### KONTAKT:

heike.krausslach@eah-jena.de  
(03641) 205 550

### LAUFZEIT:

April 2020 – März 2023

### FÖRDERMITTELGEBER:

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

### FORSCHUNGSPARTNER:

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen